



Museen und Galerien

# Wunderkammer Wernigerode





Museen und Galerien

# Wunderkammer Wernigerode



# Schloß Wernigerode

Das Wahrzeichen der Stadt Wernigerode mit seiner imposanten Fernwirkung lockt jährlich fast 200.000 Besucher an. Auf eine rund 700-jährige Geschichte kann die Burg, später das Residenzschloß Wernigerode zurückblicken. Zu erleben ist heute ein historistisches Gesamtkunstwerk mit einem immensen Detailreichtum im Inneren. In zwei Rundgängen durch fast 50 Räume erfahren die Besucher, wie die fürstliche Familie privat lebte, wie man die hochgestellten Gäste repräsentativ empfing und welche Verdienste Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode erworben hat.

Hochkarätige Sonderausstellungen zur Kunst- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, zur Geschichte des gesamten Harzraumes und zu besonderen künstlerischen Aspekten runden das umfangreiche Erlebnisangebot ab.



*Auf Schloß  
Wernigerode kann  
sowohl standes-  
amtlich als auch  
kirchlich geheira-  
tet werden.*

## Ostern bis Oktober

Mo bis So 10.00 – 18.00 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

## November bis Ostern

Mo geschlossen  
Di bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr  
Letzter Einlass 16.30 Uhr  
Sa, So, Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr



Am Schloß, 38855 Wernigerode  
Tel 039 43-553030  
Mail [zentrale@schloss-wernigerode.de](mailto:zentrale@schloss-wernigerode.de)  
WEB [www.schloss-wernigerode.de](http://www.schloss-wernigerode.de)



Sa, So,  
Feiertag



Rollstuhlfahrer können den Innenhof und einen Teil des ersten Rundganges besichtigen. | Da sich keine Parkmöglichkeiten am Schloßberg befinden, erreicht man das Schloß Wernigerode am Besten zu Fuß oder mit der Bimmel- bzw. Schloßbahn.

# Luftfahrtmuseum Wernigerode

LUFTFAHRTGESCHICHTE MIT ALLEN  
SINNEN ERLEBEN

Absperrband? Gibt's hier nicht. Im Luftfahrtmuseum Wernigerode kommt die ganze Familie dem Traum vom Fliegen so nah wie sonst nur Piloten. Ob das Düsenflugzeug, in dem Prinz Charles bei der Royal Air Force fliegen lernte, der berühmt-berüchtigte Starfighter oder die riesige Antonow: 50 Flugzeuge und Helikopter mit bewegender Historie warten darauf, entdeckt, erkundet und aus nächster Nähe bestaunt zu werden. Besucher aller Altersgruppen tauchen hier in die faszinierenden Legenden rund ums Fliegen ein. Vom technikversierten Papa, über die Schulklasse bis hin zur Oma: Das Luftfahrtmuseum Wernigerode heißt Sie herzlich willkommen zu einer eindrucksvollen Entdeckungstour durch die Welt der Luftfahrt und Technik.



Das Museum  
wurde am 1. Juni  
1999 eröffnet.



Die Ausstellung  
umfasst über  
1.000 Exponate  
auf 6.000 m<sup>2</sup>.



Geißerweg 1, 38855 Wernigerode  
Tel 03943-633126  
Mail [info@luftfahrtmuseum-wernigerode.de](mailto:info@luftfahrtmuseum-wernigerode.de)  
WEB [www.luftfahrtmuseum-wernigerode.de](http://www.luftfahrtmuseum-wernigerode.de)



Mo bis So 10.00 bis 18.00 Uhr  
Am 24. und 25. Dezember sowie am  
1. Januar geschlossen. Letzter Einlass  
16.30 Uhr.



Das Museum ist uneingeschränkt barrierefrei. | In der CafetAIRia werden neben Kaffee- und Teespezialitäten warme und kalte Speisen sowie Snacks, Kuchen und Eis angeboten.

# Museum Schiefes Haus

Das Museum war früher eine Walkmühle, in der Stoffe und Häute bearbeitet – gewalkt – wurden. Heute beherbergt das Fachwerkhaus zahlreiche Ausstellungen und präsentiert Modelle verschiedener Mühlenarten – einer Papiermühle, einer Ölmühle, einer Sägemühle und einer Walkmühle. Im ersten Stock werden wechselnde Fotoausstellungen verschiedener Künstler gezeigt.

Ein Raum ist der Schrift FUTURA gewidmet. Sie wurde 1927 von Paul Renner entworfen, der in Wernigerode geboren wurde. Die FUTURA wird bis heute von vielen Parteien und großen Marken wie IKEA, VW oder UHU verwendet und findet sich sogar auf dem Mond.

Eine weitere Ausstellung widmet sich dem Fotografen Karl Blossfeldt, der aus Schielo im Ostharz stammt. Er ist der Erfinder der Makrofotografie.

MUSEUM  
SCHIEFES  
HAUS

Erleben  
Sie ein beeindruckendes  
Raumerlebnis. Die  
Schieflage im Haus  
beträgt stolze  
1,30 Meter.



Klintgasse 3, 38855 Wernigerode  
Tel 039 43-6957 330  
Mail [buchhandlung@juettners.de](mailto:buchhandlung@juettners.de)  
WEB [www.museum-schiefes-haus.de](http://www.museum-schiefes-haus.de)



Di bis So

11.00 – 17.00 Uhr



## Galerie im Ersten Stock

DES WERNIGERÖDER KUNST- UND KULTURVEREINS E.V.

Jährlich sechs Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Kunstgespräche und Eröffnungen.

Die Ausstellungen sind in liebevoll hergerichteten Räumen eines historischen Fachwerkensembles untergebracht. Die ehemaligen Wohn- und Arbeitsräume aus dem 16. bis 18. Jahrhundert wurden zu der Galerie ausgebaut (großes Bild und kleines Bild unten).

## Galerie 1530

AUF DEM KUNSTHOF

Wechselnde Ausstellungen mit historischen Ansichten und von ausgewählten Künstlern (beide Bilder oben).



### GALERIE IM ERSTEN STOCK

Marktstr. 1, 38855 Wernigerode

Tel 039 43-63 2630

Mail [info@kunstverein-wernigerode.de](mailto:info@kunstverein-wernigerode.de)

WEB [www.kunstverein-wernigerode.de](http://www.kunstverein-wernigerode.de)



Di bis Fr

11.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

Sa

11.00 – 17.00 Uhr

So

14.00 – 17.00 Uhr



### GALERIE 1530

Marktstr. 1, 38855 Wernigerode

Tel 039 43-69 57 330

Mail [buchhandlung@juettners.de](mailto:buchhandlung@juettners.de)



April bis November

Di bis Sa

14.00 – 17.00 Uhr

# Harzmuseum

Das Harzmuseum bietet Kindern und Erwachsenen eine spannende Reise durch den Harz – und das bei jedem Wetter. Tier- und Pflanzenwelt, Bergbau und Fachwerk, Fossilien und Mineralien sind nur einige Stationen der sehr abwechslungsreichen Dauerausstellung.

Faszinierende Einblicke in die Stadtgeschichte sind im zweiten Teil möglich: Von den mittelalterlichen Ursprüngen bis zur Geschichte des Tourismus reicht das Spektrum. Hinzu kommen Ansichten des Harzes vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Nicht zu vergessen sind die kleinen, aber feinen Sonderausstellungen des Harzmuseums. Auch hier stehen Natur, Kunst und Kultur der Region im Mittelpunkt.

Für Kunstfreunde öffnet das Schaudapot im Nachbargebäude auf Anfrage seine Türen. Dort finden sich zahlreiche Arbeiten der Harzmaler, Gemälde und Grafik.



Von April bis  
September: Grünes  
Klassenzimmer im  
Bürgerpark für  
Schulklassen und  
Kindergruppen

Regelmäßig  
wechselnde  
Sonder-  
ausstellungen



Klint 10, 38855 Wernigerode  
Tel 039 43-65 44 54  
Mail [harzmuseum@wernigerode.de](mailto:harzmuseum@wernigerode.de)  
WEB [www.harzmuseum.de](http://www.harzmuseum.de)



Di bis Sa 10.00 – 17.00 Uhr  
So | Feiertag 11.00 – 16.00 Uhr  
Montag Ruhetag



# Kleinstes Haus

Bei einem Bummel durch die Altstadt stößt der Besucher früher oder später wie von selbst auf das KLEINSTE HAUS in der Kochstraße 43. Nahe der früheren Stadtmauer gelegen, wohnten in dem Viertel seit dem 18. Jahrhundert Handwerker wie Täschner, Röhrenbohrer, Tuch- und Schuhmacher. Die Armut zwang die Menschen dazu, erfinderisch zu sein und so verwundert es nicht, dass das Gebäude 1792 einfach zwischen die Giebelmauern der Nachbarhäuser gesetzt wurde. Die Hausbreite misst gerade einmal 2,95 m, die Traufhöhe 4,20 m. Bis 1976 wurde das Haus privat bewohnt. Die letzte Familie zählte dabei unglaubliche elf Mitglieder.

Nach einem kurzen Kopf-einziehen bei einer Eingangstür von 1,70 m Höhe gilt es auf zwei Etagen, eine kleine Zeitreise in vergangene Tage anzutreten. Im oberen Geschoss befindet sich außerdem eine Puppenausstellung von 350 Puppen aus aller Welt.



Tauchen Sie im Kleinsten Haus von Wernigerode in damalige Wohnverhältnisse ein.



Kochstraße 43, 38855 Wernigerode  
Mail [kultur@wernigerode.de](mailto:kultur@wernigerode.de)  
WEB [www.wernigerode.de/de/museen](http://www.wernigerode.de/de/museen)



Mo bis So 10.00 bis 16.00 Uhr  
Von November bis April ist das  
Museum montags geschlossen.



# Feuerwehrmuseum Wernigerode

Das Feuerwehrmuseum Wernigerode bietet die Möglichkeit, den Harzurlaub um einen weiteren Höhepunkt zu bereichern und ist zudem ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie.

Ob groß oder klein, die reichhaltige Sammlung an Feuerwehrhistorik der letzten Jahrhunderte begeistert die Herzen und weckt schnell das Interesse nach mehr. Von historischer Feuerwehrausrüstung bis hin zu Löschfahrzeugen, antiken Pferdebespannten Löschpumpen und mehr. Nicht zu vergessen die vielen kleinen angesammelten historischen Fundstücke der Feuerwehrhistorik, Dokumentationen und Bücher, die in einer Lesecke gelesen werden können.

*Buchen Sie  
eine spezielle  
Führung für Kinder  
mit Brandschutz-  
aufklärung!*

**Freiw. Feu-  
der**



Steingrube 4a, 38855 Wernigerode  
Tel 039 43-60 1063 | Mobil 01 52-07 13 83 97  
Mail [info@feuerwehrmuseum-wernigerode.de](mailto:info@feuerwehrmuseum-wernigerode.de)  
WEB [www.feuerwehrmuseum-wernigerode.de](http://www.feuerwehrmuseum-wernigerode.de)



Mo geschlossen  
Die | Mi | Fr 10.00 – 14.00 Uhr  
Do 10.00 – 16.30 Uhr  
Sa 14.30 – 17.00 Uhr



Voranmeldungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. | Ein barrierefreier Zugang ist nur im Erdgeschoss vorhanden. | Bei Veranstaltungen wie dem Museumsfrühling wird auch für Speis und Trank gesorgt.

# Mahn- und Gedenkstätte Wernigerode

Die Gedenkstätte erinnert an die Qualen Zigtausender von Menschen, die aus ganz Europa verschleppt und im Territorium des heutigen Landkreises Harz in die Zwangsarbeit gepresst wurden. Im April 1941 entstand am Veckenstedter Weg ein Lager zur Unterbringung »fremdvölkischer Arbeitnehmer«, welches 1943 in ein Außenkommando des KZ »Buchenwald« umgewandelt wurde. Auftraggeber war der Rautenbach-Konzern.

Die Anfangskapazität als Zwangsarbeitslager lag bei 180 Menschen aus Flandern und Nordfrankreich, die Kapazität des Außenkommandos bei 800 Häftlingen aus der Sowjetunion, Polen, Tschechien, Jugoslawien, Belgien, Niederlande, Frankreich und Deutschland. Am 9. Mai 1975 wurde dort eine Gedenkstätte eingerichtet, die einzige ihrer Art, die in einem solchen ehemaligen Außenkommando zu sehen ist.



*Besichtigung sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.*

*Der Bestand noch vorhandener originaler Bausubstanz ist in Ost- und Mittelddeutschland einmalig.*



Veckenstedter Weg 43, 38855 Wernigerode  
Tel 039 43-63 21 09 | 039 43-55 78 87 1/-872  
Mail [gedenkstaette.wernigerode@kreis-hz.de](mailto:gedenkstaette.wernigerode@kreis-hz.de)



**April bis Oktober**  
Mo bis Fr 09.00 – 17.00 Uhr  
**November bis März**  
Mo bis Fr 09.00 – 15.00 Uhr

Das Museum kann nach telefonischer Absprache außerhalb der Öffnungszeiten besucht werden.



# Krellsche Schmiede anno 1678

Das Haus wurde 1678 von Schmiedemeister Michael Krell erbaut und zeigt sich bis heute fast unverändert. Bis 1975 war hier durchgehend eine Schmiede untergebracht. Danach stand die Werkstatt bis in die Zeit der Wende leer. In der Wendezeit wurde die Krellsche Schmiede als privates Schmiedemuseum (bis 2007) umfunktioniert. Die heutige Schmiede, die das gesamte Erdgeschoss einnimmt, ist sowohl technisches Denkmal als auch aktiver Betrieb – mit Glut, Hammer, Amboss und allem was dazu gehört.

Hier wird nicht von der Stange produziert, sondern in traditionsreicher Handarbeit Feuerkörbe und -fackeln, Kaminzubehör und Accessoires für Haus und Garten hergestellt. Jedes Stück ist ein Unikat



Die Krellsche  
Schmiede ist  
die älteste noch  
arbeitende Schmiede  
Deutschlands!



Breite Straße 95, 38855 Wernigerode  
Tel 039 43-5573 73  
Mail [info@krellsche-schmiede.de](mailto:info@krellsche-schmiede.de)  
WEB [www.krellsche-schmiede.de](http://www.krellsche-schmiede.de)



Mo bis Sa 10.00 – 17.00 Uhr  
Besuch nur mit vorheriger  
Anmeldung möglich.



Barrierefreier Zugang nur im Erdgeschoss.

# form gestaltung in der ddr

DIE GEBRAUCHTE MODERNE –  
DDR-DESINGGESCHICHTE(N)

Horst Michel, Leiter des Instituts für Innengestaltung an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, meint: »Wir wollen die Dinge schön, rationell und zweckmäßig gestalten. Sie sollen weder den Stempel der Ärmlichkeit noch den der unangemessenen Aufwendigkeit tragen; sie sollen aber auch nicht gestrige Kleinbürgerlichkeit oder formalistische Extravaganz sein.« Am Beispiel der präsentierten Gebrauchsgegenstände wird überprüfbar, ob dieser Anspruch der Moderne zu Langlebigkeit von Produkten beiträgt und lädt ein zum Nachdenken darüber, was wegzuwerfen wir uns eigentlich erlauben können.



Neben der  
Dauerausstellung  
werden im  
Außenbereich the-  
matisch wechselnde  
Zusatzausstellungen  
gezeigt.



Gießbergweg 2a, 38855 Wernigerode  
Mail [form-museum@web.de](mailto:form-museum@web.de)  
WEB [www.form-gestaltung-ddr.de](http://www.form-gestaltung-ddr.de)



Sa und So 10.00 – 14.00 Uhr  
Oder nach Absprache.



# Kupper Keller

WO HOPFEN UND MALZ NICHT  
VERLOREN IST...

Im Kupper-Keller – einem historischen Gewölbekeller im HOTEL AM ANGER – erhält der hopfeninteressierte Besucher einen Einblick in die Geschichte des Bierbrauens in Wernigerode. Hier werden Brau-Utensilien, historische Dokumente und Sammlerstücke rund um das Hasseröder Bier ausgestellt.

Jeweils Samstags lädt der Braumeister zu einem Erlebnis-Stadtrundgang ein, um die Historie des Bierbrauens in Wernigerode sachkundig und launig vorzustellen. Gewürzt ist die Braumeisterführung mit einer anschließenden Bierprobe und lockeren Plaudereien rund um Hopfen und Malz.

Die Gemütlichkeit des Kupper-Kellers bietet ebenso die Möglichkeit zu Tagungen, Feiern und Veranstaltungen im angeschlossenen Gewölberraum.

Besichtigungen  
sind in Absprache  
möglich.



Breite Straße 92, 38855 Wernigerode  
Tel 03943-92320  
Mail [info@hotel-am-anger.de](mailto:info@hotel-am-anger.de)  
WEB [www.hotel-am-anger.de](http://www.hotel-am-anger.de)



Sa

16.00 Uhr  
Braumeisterführung  
ab Marktplatz



# Nationalpark- Besucherzentrum Brockenhaus

EINE REISE DURCH DIE MAGIE UND  
VIELFALT DES BERGES

Das barrierefrei gestaltete Brockenhaus hat ganzjährig für Sie geöffnet. Damit haben Sie auch bei Sturm, Nebel oder Schnee immer die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Brockenbesuch. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Ausstellung durch 380 Millionen Jahre Brockengeschichte auf drei Etagen. Im Café Hexenflug können Sie sich vor Ihrem Abstieg stärken und bei schönem Wetter den Panorama-Ausblick genießen. Kleine Wanderer erfahren an der letzten Station des Märchenpfads »Das weiße Reh« direkt im Brockhaus den letzten Teil des Märchens und lüften so das Geheimnis.



Harzcard-  
Nutzer erhalten  
freien Eintritt.



Brockenplateau, 38879 Schierke  
Tel 03 94 55-5 0005  
Mail [brockenhaus@t-online.de](mailto:brockenhaus@t-online.de)  
WEB [www.nationalpark-brockenhaus.de](http://www.nationalpark-brockenhaus.de)



Mo bis So 09.30 – 17.00 Uhr  
an 365 Tagen im Jahr



Das Brockenhaus ist nicht mit dem PKW anfahrbar, denn die Brockenstraße ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Eine Anreise ist auf verschiedenen Wanderrouten, mit dem Fahrrad oder barrierefrei mit der Brockenbahn möglich.

# Museumshof ERNST KOCH Silstedt

Der Museumshof wurde anlässlich der 1000-Jahrfeier Silstedts 1995 eröffnet und durch den gegründeten Förderverein zu einem Museum der ländlichen Tradition, Brauchtum und Kultur ausgestaltet.

Der Museumshof zeigt eine umfangreiche Ausstellung alter Handwerkstechniken und präsentiert dazu landwirtschaftliche und technische Geräte. Von Mai bis Oktober kann man beim Schaubuttern im 100-jährigen Butterfass selbstgemachte Butter verkosten.

Im Museum kann man Heimat- und Landgeschichten hautnah erleben. Im Lehrkabinett können Schulprojekte durchgeführt werden.



*Feste und  
Veranstaltungen  
wie z.B. das Open  
Air mit der Silstedter  
Theatergruppe  
oder oppn hoff sind  
Jahreshöhepunkte.*



Am Plan 4a, 38855 Wernigerode, OT Silstedt  
Tel 03943-22029 (gleichzeitig Fax)  
Mail [museumshof-silstedt@gmx.de](mailto:museumshof-silstedt@gmx.de)  
WEB [www.museumshof-silstedt.de](http://www.museumshof-silstedt.de)



Do 14.00 – 17.00 Uhr  
Sa 10.00 – 12.00 Uhr  
und auf Anfrage | Im Januar und  
Februar samstags geschlossen.



Gruppenführungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. | Ein barrierefreier Zugang ist nur im Erdgeschoss vorhanden. | Bei Veranstaltungen wie dem Museumsfrühling wird für Speis und Trank gesorgt.

# Unterwegs in Schierke

**LOIPENHAUS** Hier kann man während einer Wanderung rasten, einen kleinen Imbiss genießen und sich über die Schierker Ortsentwicklung informieren. Neben der Infrastruktur stehen Ganzjahresprojekte wie die ›Schierker Feuerstein Arena‹ und die ›Schierker Bergwelten‹ im Fokus. Die geplanten Angebote werden zukünftig den gesamten Harz bereichern (Bild unten rechts).

**ALTE SCHMIEDE – TÖPFEREI UND KUNSTHANDWERK** Unter Anleitung und nach Terminabsprache kann man eigene Keramik töpfeln (Bild oben links).

**WERKSFÜHRUNGEN SCHIERKER FEUERSTEIN** Im Stammhaus des berühmten Kräuterlikörherstellers werden nach Anmeldung (039455-372) Werksführungen angeboten. (großes Bild)



Die Tourist-Info Schierke bietet zahlreiche Themenführungen an.



weitere Infos über **SCHIERKE TOURIST-INFO**  
Brockenstraße 10, 38879 WR, OT Schierke  
Tel 03955-8680  
Mail [info@schierke-am-brocken.de](mailto:info@schierke-am-brocken.de)  
WEB [www.schierke-am-brocken.de](http://www.schierke-am-brocken.de)



Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr  
(November bis April  
bis 17.00 Uhr)  
Sa 10.00 – 16.00 Uhr  
So 10.00 – 15.00 Uhr



# Schulmuseum Benzingerode

Im Ortsteil Benzingerode befindet sich ein kleines Museum, welches Gegenstände aus dem Schulalltag der jüngeren Vergangenheit zusammengetragen hat.

Das Schulmuseum ist in einem ehemaligen Schulgebäude untergebracht, das 1927 errichtet wurde. Durch den demografischen Wandel wurde die Schule 1993 geschlossen. Nur ein Jahr später eröffnete am selben Ort das Schulmuseum Benzingerode.

In den Räumen sind seitdem viele Exponate des ehemaligen Schuldirektors Jakob Steinbinder zu sehen. Schiefertafeln, Lesekästen, Lehr- und Anschauungsmaterialien aus der Zeit nach dem II. Weltkrieg,



Das Museum  
ist besonders  
für Schulklassen  
geeignet.



Rösentor 19, 38855 WR, OT Benzingerode  
Tel 03943-249740 | 03943-654454  
Mail [harzmuseum@wernigerode.de](mailto:harzmuseum@wernigerode.de)  
WEB [www.wernigerode.de/de/museen](http://www.wernigerode.de/de/museen)



Dienstag 16.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung



Das Museum ist nur über eine Treppe zu erreichen.

# Impressum

**Herausgeber:** Stadt Wernigerode

**Redaktion:** Harzmuseum Wernigerode

**Gestaltung:** Winnie Zagrodnik

**Fotos:** Sofern kein Angaben zum Autor angegeben sind, liegt das Copyright bei den jeweiligen Museen und Einrichtungen. Die Abkürzungen bedeuten LU = Foto links unten, LO = Foto links oben, RU = Foto rechts unten, RO = Foto rechts oben, H = Hintergrundfoto.

Franziska Abel-Simon 28 H | Matthias Bein 2H, 6H, 7RU, 7RO, 10H, 10LU, 12H, 12LO, 12LU, 16H, 18H, 18LO, 19RO, 22H, 22LO, 23RO, 23RU, 24H, 28LO | Henrik Bollmann 3RO | Petra Bothe 17RU, 20H | Christian Borger 29RU | Ulrike Hofmüller 10LO, 11RO, 30H, 30LO, 30LU, 30RO | Harzmuseum Wernigerode 14H | Christoph Lampert 24LO, 24LU, 25RO | Winnie Zagrodnik 6LU, 18LU, 26H, 26RO | Alte Schmiede 28LU

**Druck:** KOCH-DRUCK GmbH & Co. KG, Halberstadt 2021

Die Stadt Wernigerode übernimmt keine Haftung für Fehler und Änderungen.

Redaktionsschluss: 24. November 2021



Organisation: **Harzmuseum Wernigerode**  
Klint 10, 38855 Wernigerode  
Tel 03943-654454  
Mail [harzmuseum@wernigerode.de](mailto:harzmuseum@wernigerode.de)  
WEB [www.wernigerode.de/de/museen](http://www.wernigerode.de/de/museen)



- Badeanlagen
- Denkmal
- ++ Friedhof
- Fußgängerzone
- ♂ Kirche
- ⚡ Krankenhaus
- 🏢 öffentliche Gebäude
- 🏟 Sportanlage
- 📍 Veranstaltungsort
- 📄 Tourist-Info



Karten: Peter Palm, Winnie Zagrodnik



Entdecken Sie spannende,  
historische, kleine,  
versteckte, schiefe und  
bunte Museen in  
Wernigerode!

